

VON LUTZ MINKNER

TROTZ SORGLOS SORGEN MACHEN

Corona hat uns alle wie aus heiterem Himmel erwischt. Auch Mallorcas-Immobilienmarkt ging im Hinblick auf ausländische Investoren während des Alarmzustandes auf Null. Kein Wunder: Niemand durfte die Insel betreten, die Mitarbeiter mussten im Home-Office arbeiten. Über fast vier Monate hatten wir einige hunderttausend Euro Kosten und keinen Cent Umsatz. Und die vielen Fragen und Sorgen: Wie lange würde der Alarmzustand dauern? Wie wird er sich auf das Kaufinteresse der ausländischen Investoren auswirken? Wie wird es weitergehen mit Mallorca und den Menschen, die hier leben? Wir dachten positiv. Wir durchbrachen den verordneten Stillstand, hielten engen Kontakt zu unseren Kunden, verbesserten unsere Sichtbarkeit und Position im Internet und bereiteten uns auf die Zeit nach dem Alarmzustand vor. Im Juli hatten wir Anfragen, Kundenbesuche und Abschlüsse wie nie zuvor in einem Juli in unserer fast 30-jährigen Tätigkeit auf Mallorca. Dabei wurde wieder einmal bestätigt, dass sich der Markt der Luxusimmobilien vom übrigen Markt abgekoppelt hat, und auch nach Krisen als erster wieder in Tritt kommt, dass viele ausländische Investoren in einer Zeit, in der Regierungen die Gelddruckmaschinen angeworfen haben, einen Wertverlust des Geldes befürchten und in Immobilien und Gold investieren. Der Kauf von Mallorcas Luxushotels Formentor und Punta Negra durch die internationalen Hotelgruppen Four Seasons (Bill Gates) und Mandarin Oriental für zusammen rund 300 Millionen Euro reden eine klare Sprache. Kurzum: Schon vier Wochen nach Beendigung des Alarmzustandes haben wir keine Sorgen.

Doch wir machen uns Sorgen. Die Prognosen sagen, dass sich das Bruttoinlandsprodukt um 12,5 Prozent mindern wird, dass 30 Prozent der Unternehmen (manche sprechen gar von 50 Prozent) sterben werden, und dass im Winter auf Mallorca 150.000 Menschen ohne Arbeit sein werden. Mallorca nur noch als Spielwiese für die Schönen und die Reichen?

Nein, Ideen sind gefragt. Ein großer runder Tisch mit allen Parteien, jenseits des kleinlichen Gezänks, mit Unternehmern, Arbeitnehmervertretern, gesellschaftlichen Organisationen, Kulturschaffenden, Wissenschaftlern und Wirtschaftsfachleuten muss her. Es braucht Visionen und Konzepte: Die Wirtschaft (Handel, Dienstleistung, Handwerk, Landwirtschaft) muss angekurbelt werden. So entstehen Arbeitsplätze, so ist Konsum möglich. So kann Mallorca wieder lebenswert werden – für alle.

Lutz Minkner blickt auf 45 Jahre Tätigkeit als Rechtsanwalt, Dozent, Fachbuchautor und Unternehmer zurück. Seit 1984 ist er Vorstand des Immobilienunternehmens Minkner & Partner, www.minkner.com



Sichere "Bank": Immobilien gelten gerade in Corona-Zeiten als sichere Anlage. Ihre Preise - so die Experten - werden mittelfristig nicht fallen. F.: @2mmedia - stock.adobe.com

INSEL-DOMIZILE BLEIBEN VIRENFREI

Mallorcas Immobilienmarkt scheint trotz Corona bedingter Konjunkturflaute wieder Fahrt aufzunehmen. Angebot und Preise stagnieren auf Vorjahresniveau. Und das Kaufinteresse wächst.

Immobilien auf Mallorca scheinen immun gegen Covid-19. Trotz des dreimonatigen Lockdowns im

Frühjahr, einer darauf folgenden konjunkturellen Talfahrt und der weiter anhaltenden Angst vor einer zweiten Pan-

demie-Welle geben sich die Insel-Makler fast durchweg positiv. Insbesondere unter den Unternehmern, die sich


auf den Bau und den Verkauf von Ferienimmobilien im oberen Preissegment spezialisiert haben.

"Kaufrausch" nach dem Lockdown?

"Mit Wiederaufnahme der Flüge konnten wir in den letzten Wochen eine sehr erfreuliche Zunahme des Kaufinteresses feststellen", sagt Bernward Neutzler, Vertriebs- und Marketing Manager der Immobilienunternehmensgruppe "TM Real Estate Group" auf Mallorca. "Da praktisch seit Anfang März keine Besichtigungen mehr statt stattfanden, verzeichnen wir nun den besten Juli seit 2007. In unserem Segment der Neubau-Ferienimmobilien können wir eine große Nachfrage verzeichnen, bei einem weiterhin begrenzten Angebot im Neubau-Bereich".

PHOTOVOLTAIK

Ihr starker Partner für Photovoltaik auf Mallorca




SOLAR-ISLAS S.L.

BY DACH & SOLAR WUPPERTAL GMBH



POWERED BY
CONSTANTIN KLETTI

**Infos bei Constantin Kletti,
Geschäftsführer KKPETERS Mallorca**

**Carrer Son Pieres, 16
Polígono Son Noguera
07620 Llucmajor**

**Tel: +34 971 651 805
Mobil: +34 638 334 467**

ckletti@kkpeters.es · www.kkpeters.es

Meisterbetrieb

Beratung • Planung • Montage